



Mit weihnachtlichen Klängen erwärmten die Sänger des Männerchors Au Berneck die Herzen der zahlreichen Zuhörer am Feldkircher Weihnachtsmarkt. Bild: pd

## Bekannte Weihnachtslieder gefühlvoll interpretiert

**Au/Berneck** In zahlreichen Proben haben sich die Mitglieder des Männerchors Au Berneck mit Dirigentin Nina Prantner auf ihre drei Auftritte in der Adventszeit vorbereitet.

Es ist bereits eine liebgewordene Tradition, dass die singenden Herren des Männerchors Au Berneck anlässlich verschiedener Auftritte in Au und im benachbarten Vorarlberg einen bunten Strauss an Weihnachtsliedern vortragen. Das anspruchsvolle Repertoire beinhaltet auch dieses Jahr klassische und weniger bekannte Lieder in verschiedenen Sprachen.

Ein erstes Mal wurde das Repertoire am «Auer Advents-

maart» vor einem voll besetzten und begeisterten Kirchgemeindehaus-Saal zum Besten gegeben. Am Freitag, 16. Dezember, in Bregenz und am Samstag, 17. Dezember, am Weihnachtsmarkt in Feldkirch, beeindruckte der Männerchor Au Berneck auch zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer jenseits des Rheins.

Neben traditionellen Weihnachtsliedern wie «Leise rieselt der Schnee» oder «Es wird schon gleich dunkel», überzeugte der Chor auch mit schmissigen Stücken wie der «Petersburger Schlittenfahrt» oder «Il est né le divin enfant», das durch die spezielle Interpretation eine aussergewöhnliche Strahlkraft erreich-

te. Die durchwegs A-cappella gesungenen Stücke verlangten vom Chor nicht nur Ausdauer in langen Atembögen, sondern forderten auch Mut und Hingabe, sprachlich wie tonal präzise zu sein. Dirigentin Nina Prantner und dem vierstimmigen Chor gelang es ausgezeichnet, die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen sind ein deutlicher Beweis dafür, dass Gesang im Speziellen weihnachtlicher Gesang – weder Landes- noch Altersgrenzen kennt. Zudem sind sie eine willkommene Bestätigung, dass sich die intensive Probenarbeit gelohnt hat. (ASf)

## Ausflug der SC Rheintal Supporter nach Kloten

**Rheintal** Eine gutgelaunte Schar treuer SC-Rheintal-Supporter startete in einem vollen Bus zur Fahrt nach Zürich Kloten. Die Besichtigung des Flughafens brachte die interessierten Besucher auch an Orte, die man als Fluggast nicht betreten kann. Nach einer gründlichen Sicherheitskontrolle führte die U-Bahn zum Dock E mitten im Flugfeld. Dort durfte man ganz nahe ans Flugzeug gehen und konnte den Riesenvogel Airbus A 330 mit seinen gewaltigen Triebwerken aus ungewöhnlicher Perspektive bestaunen. Nach diesem Schnuppern «am Duft der grossen, weiten Welt» stärkte sich die Truppe mit Pizza oder Pasta für das Spiel am Schluessweg EHC Kloten vs. SC Bern. Einmal etwas anderes, unter 6347 Fans ein Nati-A-Spiel zu erleben. Das Duell Patrick Obrist (EHC Kloten) gegen Ramon



Die SCR-Fans bei der Flughafen-Besichtigung. Bild: pd

Untersander (SC Bern), beide mit SCR-Vergangenheit, endete mit 4:1 zugunsten der Berner.

Begeistert hat sicher auch die friedliche Fankultur der beiden Clubs, zwei Stunden Singen und

Anfeuerungsrufe bei guter Stimmung und entsprechendem Pegelstand. Anschliessend wurden die Supporter von Peter Moor in gewohnter Manier sicher nach Haus gebracht. (pd)

## Klausfeier der Spielgruppe «Tatzelwurm»

**Altstätten** Am Donnerstag, 8. Dezember, trafen sich um 18 Uhr die Spielgruppenkinder mit ihren Familien beim Kindergarten Institut. Die Spannung bei den Kindern war gross und in ihren Augen leuchtete die Vorfreude.

Mit vielen Kerzen war der Weg vom Institut bis zum Schulhaus Klaus ausgeleuchtet. Die Kinder und ihre Familien machten sich mit den Leiterinnen auf den Weg zum Samichlaus. Die Spannung und der Respekt gegenüber dem Samichlaus waren spürbar. Jedes Kind bekam vom Samichlaus einen Grittibänz und nach dem Abschlusslied «Was isch säb für as Liachtli» für den Klaus durften sich alle bei einem heissen Punsch und Kuchen aufwärmen. (pd)



Samichlaus und Schmutzli besuchten die Spielgruppe «Tatzelwurm» in Altstätten. Bild: pd

## Besinnliche Adventsfeier

**Berneck** Am Mittwoch, 14. Dezember, lud die katholische Frauengemeinschaft Berneck, zur traditionellen Adventsfeier in die Heiligkreuz-Kapelle ein. Der be-

sinnliche Gottesdienst wurde von der Flötengruppe musikalisch umrahmt. Im Anschluss an die Messe liess man sich im Pfarrsaal feines Fruchtbrot mit selbstge-

machter Confi schmecken. Bei einer heissen Tasse Punsch und dem Singen einiger Weihnachtslieder genossen alle das gemütliche Beisammensein. (pd)



Alle genossen das gemütliche Beisammensein. Bild: pd

## Adventsnachmittag der Seniorinnen und Senioren

**Oberriet** Kürzlich trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus Oberriet im festlich geschmückten Pfarrheim zum Adventsnachmittag.

Bei Kaffee und Dessert fand der Auftakt statt. Zur Einstimmung sangen die 2. Klässler von Anna Schiesser weihnachtliche Lieder.

Auch anwesend war die Präsidentin Patricia Zäch. Sie begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern. In gemütlicher Runde fühlte sich der Ortspräsident Michael Kolb wohl. Entschuldigt hatte sich der Gemeindepräsident Rolf Huber.

Das Gedenken an die Verstorbenen wurde von Gabi Ceric vorgenommen. Auch die Weihnachtsgeschichten von Johanna Carlen stimmten alle besinnlich ein. (pd)



Gemütlichkeit bei Kaffee, Dessert und Weihnachtsliedern. Bild: pd

## Klausabend mit reichhaltigem Buffet

**Widnau** Ein spezieller und gemütlicher Anlass des OV-Widnau ist der Dezemberhöck. Es ist der Klausabend, dem die Mitglieder gerne entgegenfeiern. Auch an diesem Höck wird zuerst etwas von den Mandarinen, Nüssen und Schöggeli geknabbert, bevor Präsident Alois Heule die Mitglieder herzlich begrüßt.

An diesem Abend hat man Zeit, sich beim feinen Nachessen mit ausführlichen Diskussionen und abwechslungsreichen Vereinsaufgaben zu vertiefen – es gab ein vielfältiges Salat- und Essensbuffet. Die Mitglieder besuchen diesen Abend recht locker, muss doch für keinen Beitrag oder Anlass vorbereitet werden – ausser der Aktuar, Alexander Reholz. Er ist der Mann des Abends, denn er versteht es wieder hervorragend, den Klausabend mit humorvollen, lustigen, aber auch besinnlichen Texten und Gedichten zu bereichern und aufzulockern. (FFr)



Aktuar Alexander Reholz beim Vortragen von besinnlichen und weihnachtlichen Texten und Gedichten. Bild: Forti Frei